



Presseinformation

Nr. 251/2011

Kiel, Dienstag, 18. Oktober 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Finanzen / Ersatzschulen der dänischen Minderheit

Katharina Loedige: Entweder kann Herr Andresen nicht lesen oder er versucht, mit falschen Behauptungen Stimmung zu machen

Zur aktuellen Diskussion über die Bundeszuschüsse für den Dänischen Schulverein erklärt die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Es ist erschütternd, wie der grüne Abgeordnete Rasmus Andresen offenbar versucht, bei einem landespolitisch derart wichtigen Thema, wie der Finanzierung der Ersatzschulen der dänischen Minderheit, Stimmung zu machen. Sollte dies nicht seine Absicht gewesen sein, dann kann Herr Andresen wohl nicht lesen. Anders kann ich mir nicht erklären, warum er beim Zitieren des Schreibens des Bundesinnenministers an den Schleswig-Holsteinischen Landtag unterschlägt, dass die haushalterische Entwicklung im weiteren parlamentarischen Beratungsverfahren abzuwarten sei. Auch wenn Herr Andresen noch nicht so lange Parlamentarier ist, sollte er wissen, dass der Deutsche Bundestag über den Bundeshaushalt 2012 entscheidet – und nicht der Bundesinnenminister.“

Loedige ergänzt, dass sich der schleswig-holsteinische FDP-Landesvorsitzende Jürgen Koppelin bereits im vergangenen Jahr für die Bundesmittel in Höhe von 3,5 Millionen Euro für den Dänischen Schulverein stark gemacht habe. „Dies wird er mit Sicherheit auch in diesem Jahr tun“, so Loedige abschließend.

www.fdp-sh.de